



408  
20

**Kursnummer**

408/20

**Bereich**

Musik in Kita und Hort

**Zielgruppe**

Kita- und Pädagogische Leitungen, (Integrations-) Erzieher\*innen, Tageseltern, Musikpädagog\*innen, Multiplikator\*innen, Studierende, Interessierte, die mit 0–3-jährigen Kindern arbeiten

**Dozent\*in**

Francesca Tidoni  
Fachtagung Kleinstes  
Maria Letizia Massetti  
Nina Braune  
Alexandra Ziegler

Christin Matthes  
Prof. Jule Greiner  
Prof. Karin Schumacher

**Datum**

23.10.2020 - 23.10.2020

**Ort**

Räume der Landesmusikakademie Berlin

**Gebühr**

50,00 Euro  
für Erzieher\*innen an Berliner und Brandenburger  
Einrichtungen: 15,00 Euro

**Anmeldeschluss**

17.10.2020

**Kurszeiten**

23.10.2020 09:30-16:30

Kursanmeldungen online auf  
[www.landesmusikakademie-berlin.de](http://www.landesmusikakademie-berlin.de)

**23.10.2020 - 23.10.2020**

## Den Kleinsten gerecht werden! Fachtagung

Musik in Kita und Hort

Die ursprünglich auf dem 28.4. geplante Fachtagung wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf den 23.10.2020 verschoben und an die Hygienebestimmungen angepasst.

**ANMELDUNG:** Die Präsenzteilnahme ist bereits ausgebucht. Sie können sich aber noch anmelden und bekommen dann einen Wartelistenplatz. Bitte tragen Sie bei der Anmeldung im Bemerkungsfeld ein, dass Sie vor Ort in den Räumen der LMAB teilnehmen möchten. Für eine Online-Teilnahme gibt es noch Plätze. Bitte tragen Sie bei der Anmeldung im Bemerkungsfeld ein, dass Sie Online teilnehmen möchten.

**INHALT:** Kinder sind von Geburt an für Musik aufgeschlossen und genießen Klänge, Melodien und Rhythmen. Musik kann aber auch Entwicklungsaufgaben erleichtern und sie hilft pädagogischen Fachkräften, das Bindungsverhalten von Kindern zu stärken und Übergänge zu gestalten, Gefühle zu regulieren oder in ein gemeinsames Spiel zu kommen. Die Fachtagung baut eine Brücke von Forschungsergebnissen hin zur musikalischen Praxis, die sich an der Entwicklung der Kinder orientiert. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem sfbb Berlin Brandenburg und dem Netzwerk Kitamusik NRW

**PROGRAMM**

9:15 - 9:45 Ankommen | 9:45 Begrüßung

10:00 Vortrag | Prof. em Dr. Karin Schumacher: „Keine Erziehung ohne Beziehung – der Körper als musikalischer Ausgangspunkt“ | Den Vortrag können Sie vor Ort besuchen. Es ist in Planung, dass auch Online-Teilnehmer\*innen sich zuschalten können.

Präsenz-Workshops zur Wahl: Daran können Sie nur teilnehmen, wenn Sie in die Landesmusikakademie kommen. Sie werden per Mail gesondert gebeten,

Workshops auszuwählen.

Prof. Jule Greiner | Unsinn mit Sinn | Nonsenslieder oder spontane Sprechgesänge können Sie besonders flexibel in vielen Alltagssituationen einsetzen. Im Workshop erproben Sie, wie Sie Spielhandlungen und Bewegungen der Kinder musikalisch begleiten können. Außerdem kombinieren Sie Berührung mit musikalischen Elementen. Dadurch verschaffen Sie sich und dem Kind intensive synchrone Momente, die miteinander verbinden und Freude machen.

Prof. em Dr. Karin Schumacher | Der Körper als Ausgangspunkt musikalischer Erfahrung - Berühren und Anfassen - aber wie? | Die ersten musikalisch-rhythmischen Spiele für und später mit dem Kleinstkind sind meist mit körperlichen Berührungen verbunden. Wie, wie lange, wie kräftig, wie vorsichtig dürfen und sollen wir Kinder berühren? Körperlieder, Reime und frühe sogenannte „Mutter-Kindspiele“ werden unter Einbeziehung dieser Frage gespielt.

Nina Braune | Musikspiele – abgestimmt auf die Entwicklungsaufgaben | Kleinkinder unterscheiden sich deutlich in ihren Entwicklungsaufgaben von älteren Kindern. Welchen Einfluss dies auf das gemeinsame Musikspiel hat, erfahren Sie anhand praktischer Beispiele. In einem weiteren Schritt erarbeiten Sie eigene kleine Sequenzen, die Sie sofort in den Kindergartenalltag übernehmen können.

Christin Matthes | Vom Hören zum Dialog | Hören ist die früheste Verbindung der Babies in die Welt und stark verbunden mit Stimmungen, Atmosphären und Emotionen. Sie nähern sich im Workshop inneren Schwingungen und Bildern über das Hören und fangen sie in Klangbildern auf. Auf diese Weise können Sie auch mit den jüngsten Kindern in Kontakt treten.

Online-Workshops | Sie können einen Online-Workshop wählen, wenn Sie von außerhalb teilnehmen, aber auch, wenn Sie sich vor Ort in der Landesmusikakademie befinden.

11:15 Kristina Hansen | Ich bin ein Bauarbeiter – „Reichhaltige“ Lieder und musikalische Bausteine für 0-3 jährige | Sie erhalten einen kurzen Einblick in die Music Learning Theory von Edwin E. Gordon und lernen eingängige und geeignete Lieder und Spielideen kennen. Instrumente und Materialien unterstützen das Lernen. Im Zentrum steht immer die Freude an der Musik und dem Singen.

13:15 Alexandra Ziegler-Liebst | Ein Koffer mit Fingerspielen und Reimen | Fingerspiele und Reime sprechen die Spiel- und Bewegungslust der Kinder direkt an. Sie wollen berühren, wollen ein Lachen herauskitzeln, beim „Wort“ genommen werden und viele Male ein „Nochmal!“ erleben. Sie bieten eine ideale Kontaktaufnahme zwischen Kind und Erzieherin, festigen die Beziehung zu einander und ermöglichen ein Fortführen der Arbeit im gesamten Kinderkreis. Die Übung der kleinen Verse und Reime hat zudem nachgewiesene Auswirkung auf die Differenzierung der Sprechwerkzeuge, auf die sprachliche Fantasie, auf akustisches Wahrnehmungsvermögen sowie auf die Psychomotorik. In diesem Kurs probieren wir alte und neue Fingerverse, Reime und Fußverse aus, die direkt mit den Kindern umgesetzt werden können und Spaß machen. Dabei fordern wir unsere Mimik heraus und üben, die Stimme spielerisch und facettenreich zu benutzen. Das Ergebnis ist ein ganzer „Koffer“ voller Fingerspiele, die Sie ganz spontan einsetzen können.

15:15 Frühe Duette: Vom nonverbalen Dialog zum Musikspiel und umgekehrt | mit Letizia Massetti und Francesca Tidoni | Dieser Workshop führt Sie zu musikalischen Dialogen in der präverbalen Welt der Babies. Sie lernen darüber hinaus Lieder kennen, die für Kinder von Geburt an geeignet sind und gemeinsam formen wir diese Lieder wie Knetmasse, damit sie auf verschiedene Situationen ganz genau passen. Wir spielen mit den musikalischen Bausteinen und sorgen so für individuelle und ganz besondere Musikspiele.